

Prinz Karneval in Burglahr

Unsere Verbandsgemeinde Flammersfeld

- Donnerstag, 23. November 2006 (Nummer 47) -

Prinz Karneval in Burglahr

Bei den Burggrafen aus Burglahr regieren ab sofort Prinz Markus I. (Busley) und Prinzessin Emilia. Der Tag bei den Busleys in Burglahr stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen für den großen Tag, der Ernennung zum Prinz Karneval. Am elterlichen Domizil waren zwei Holztürme errichtet worden, ein Torbogen wies mit der Aufschrift „Prinzenburg“ auf den nahenden Regentschaftswechsel hin. In der angenehmen Wärme des Domizils sammelten sich die Familienmitglieder des neuen Burglahrer Prinzen, nicht weniger als vier Generationen. Wobei die jüngste Generation, noch in der Startphase des Windelalters, nicht viel vom bunten Treiben mitbekam. Der Zeitpunkt der offiziellen Prinzenausrufung rückte unweigerlich näher und der Clan der Burggrafen sammelte sich zum Gruppenfoto. Vor der „Prinzenburg“ hatte sich das närrische Volk bereits versammelt, einschließlich der beiden Tanzgarden und der „Altenkameraden“ Burglahr, dem ortsansässigen Musikverein. Hier hatte sich still und leise Ex-Prinz Hubert I. wieder eingereicht und schlug für seinen Nachfolger die dicke Pauke. Präsident Burkhard Girnstein ergriff das Wort, grüßte all das närrische Volk samt Ortsbürgermeister Wilfried Wilsberg. Zum dritten Mal stand er hier im Hof Busley und proklamierte einen Busley zum Prinzen. Oma Annelie Busley, sie stammt von der Linie der „leis“, und habe bereits die neunte Prinzenkürung mitgemacht. Prinz Markus, gestandene 28 Jahre alt, wurde bereits in ein karnevalistisch geprägtes Elternhaus reingeboren.



Karnevalsfamilie in den Startlöchern. (v.l.) Präsident Burkhard Girnstein, Oma Annelie, Klaus Brommenschenkel, Mutter Mathilde, Edgar Fischer, Prinzessin Emilia, Adjutant Stefan Hahn, Prinz Markus I., Schwester Annika, Adjutant Bruder Frank, Vorsitzender Jürgen Eul, Vater Günter.

Foto: Wachow

Von Kindesbeinen an steht Markus mit Vater Günter und Mathilde, die in den Sessionen 1984/85 und 1997/98 das Prinzenpaar stellten, mitten im karnevalistischen Treiben. In der Session 198/99 stellten schließlich Schwester Steffi und Ehemann Alexander das Prinzenpaar. Nun endlich übernimmt er das Zepter. An seiner Seite steht eine gute Bekannte, Emilia Jacewicz. Seit zwei Jahren ist Emilia Wirtin der „Storchenstube“ im Nachbarort Peterslahr. Als Adjutanten stehen Markus I. sein Bruder Frank und Freund Stefan Hahn zur Seite. Vorsitzender Jürgen Eul überreichte dem neuen Prinzenpaar das obligatorische Nachtmahl, das nach gelaufenen karnevalistischen Aktionen in der Prinzenburg zu sich genommen wird. Dieses sind Pfanne, ein Schock einer und ein Kilo Schinken. (wwa)